



Eine große Wende braucht Inspiration – braucht sie Zahlen?

Dipl. geogr. Magnus Wessel

Leiter Naturschutzpolitik und
Koordination Naturschutz in
den Umweltpolitiken

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Artenschutz?

„Funktioniert überhaupt nicht!“

„Und wer soll das bezahlen?“

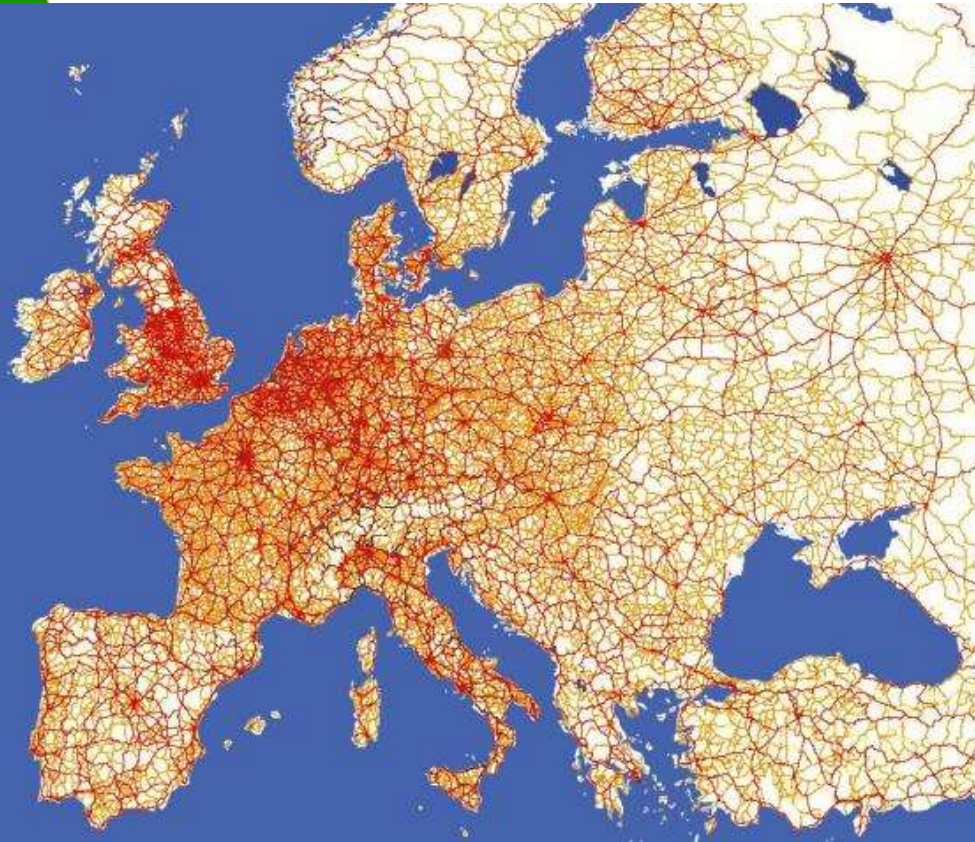
und

„Wer braucht eigentlich Gartenschläfer?“



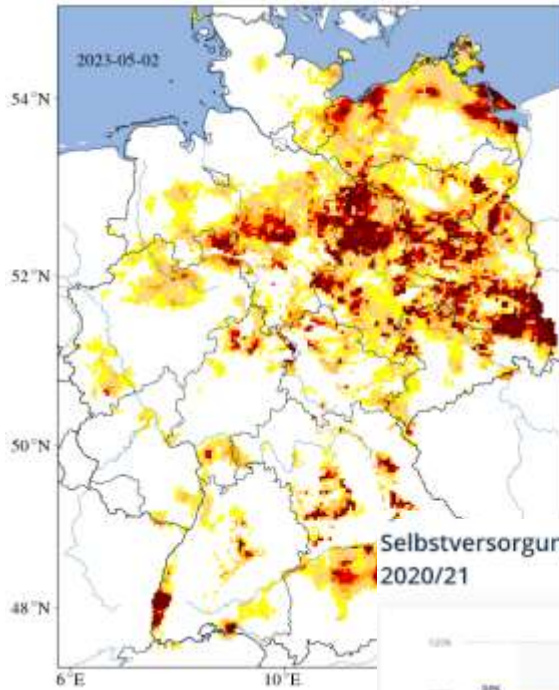
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Die Situation: ein Überblick

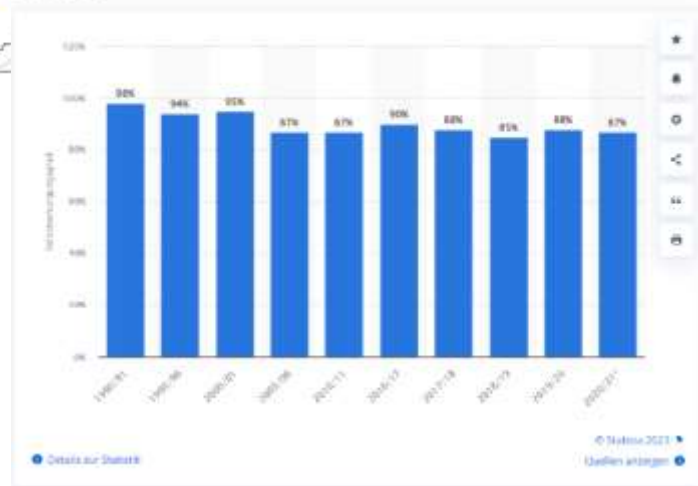


Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Realität verhandelt nicht



Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln in Deutschland 2020/21



Quellen: UFZ Dürremonitor
Statista 2023, BfN 2021

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Zentrale Ursache

Lebensstil mit
nicht nachhaltige
Produktionsmethod
n und
Nutzungsformen

→ An uns allen,
als Nutzer von
Ressourcen...

→ An Rahmen-
bedingungen
die wir
hinnehmen...



Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

IPBES Analyse für Europa und Zentralasien



Nicht nachhaltige Landwirtschaft



Verlust traditionellen Wissens



Kaum wirksamer Meeresschutz



Kopplung Wirtschaftswachstum an Verlust von Biodiversität

Quelle: IPBES, Katharina Funk/ <https://globalchangeec>

icons designed by Freepik from www.flaticon.com

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

- Das Ziel der EU-Biodiversitätsstrategie, den Verlust der biologischen Vielfalt in Europa bis 2010 und bis 2020 zu beenden, wurde (auch in Deutschland) massiv verfehlt.
- Das gleiche Schicksal erwartet das neue Ziel ohne Veränderungen am „Kerngeschäft“ der Nutzung und des Konsums.
- Wie kann Accounting mehr als Dokumentation des Verlustes werden?

Schädlich Fördermittel in
Deutschland im Überblick (Quelle : UBA 2022)

Umweltschädliche Subventionen in Deutschland in 2018		NegativAuswirkung Die Umwelt, Gesu					heitUndVerbrauch von rohMaterialien	
Umweltschädliche Subventionen	vonSektor	Million Euro(2018)	Klima Luftgesundheit _Waren		Wasser	Boden	Biodiversität Und Landschaft	
1 Energiebereitstellung und -nutzung		25.574						
Strom- und Energiesteuerermäßigungen für Erzeuger Handel und Land- und Forstwirtschaft		1.144						
Top-Vergütung der Ökostener für den Produzenten Geschäft		1.720						
Steuererleichterungen für bestimmte energieintensive Prozesse und Verfahren		1.290						
Energiesteuervergünstigung für die Stromerzeugung		2.003						
Vorteile für die Braunkohleindustrie		behindestens 287						
Produzentenprivileg für Produzenten von Energieprodukten		342						
Energiesteuerbefreiung für die nichtenergetische Nutzung fossiler Brennstoffe		behindestens 1.299						
Kostenlose Zuteilung von CO2-Emissionszertifikaten		2.134						
Subventionen für Strom - intensive Unternehmen zum Ausgleich Elektrizität Preissteigerungen durch den Emissionshandel		219						
Spezieller Ausgleich/Regulierung der des EEG für Strom - intensiv Unternehmen und Eisenbahnen		5.400						
Eigenstromprivileg des EEG (Industrie)		3.660						
Vorteile der energieintensiven Industrie in der Elektrizität Netzwerkgeldern		611						
Privilegierung von Sondervertragskunden bei Die Konzessionsgebühr für Elektrizität		3.600						
Reduzierte Tarife für Handel und Energie - intensiv Industriefür den KWK-Zuschlag		316						
KernenergieSubventionen		nq						
Exportkreditgarantien (Hermes) Abdeckung für KohleUnd Atomkraftwerks		1						
2 Verkehr		30.822						
Entfernungsgeld		6.000						
Pauschalbesteuerung privater genutzter Firmenwagen		mehdestens 3.100						
Biotreibstoffe		960						
Finanzierung einer Kreuzfahrtschiffe über KfW Ipeas-Darlehen		nq						
Energiesteuervergünstigungen für Arbeitsmaschinen u Gebrauchte Fahrzeuge ausschließlich für den Güterumschlag in Seehäfen		25						
Energiesteuerbefreiung für Kerosin		8.357						
Mehrwertsteuerbefreiung für internationale Flüge		3.997						
Senkung der Flugsicherheitsgebühren durch den Staat Zuschüsse		nq						
Förderung regionaler Flughäfen		mehdestens 40						
3 Bauen und Wohnen		3.050						
Wohnprämie		41						
Hausmieten		46						
Sparzuschuss für Arbeitnehmer		nq						
Soziale Wohnraumförderung		1.191						
Gemeinschaftsaufgabe „Vielles Begleiten Wirtschaftsstruktur“		nq						
Baukindergeld		6						
KfW Wohneigentumsprogramm		1.726						
4 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		6.179						
Steuererleichterungen für Agrarprodukte		nq						
Steuererleichterung für Agrarprodukte		497						
Befreiung landwirtschaftlicher Fahrzeuge von der		470						
Fischereiförderung der Europäischen Union		nq						
MwSt-Reduzierung für tierische Produkte		belieb wenigsten						

nq = nicht quantifizierbare Angabe; 2021, Tabelle 2

Quelle: Bundes-Umweltagentur 2021, Umweltschädlich Subventionen in Deutschland, Aktualisiert

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

**„Der Aufwand für Natur- und Artenschutz
scheint nicht immer in einem gefühlt
akzeptablen Verhältnis zum Nutzen zu stehen.“
(BDI-Zitat)**

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Psst!
Gelder für den
Artenschutz landen
weder auf dem Rücken
von Eidechsen noch in
Feuchtwiesen

→ Aber bei lokalen
Unternehmen,
regionaler
Wirtschaft und
Menschen vor Ort



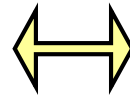
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Weil Naturschutz erfolgreich ist?

Halbvolles Glas



Halbleeres Glas

„Prominente Arten“ nehmen zu/ kehren zurück



„Allerwelts-Arten“ gehen zurück

Lokaler Erfolg des Naturschutzes



Verarmung der Biodiversität in der Fläche



Naturschutz
Deutschland

Gefahr:

„Was kostet es uns...“

bedeuten :

"Was ist es wert..."

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

- Der **instrumentelle Nutzwert** (Blumen pflücken, um sie zu verschenken) sowie Produktionskosten und Preisgestaltung (Blumen anbauen, um sie zu verkaufen) können quantifiziert werden.
- Der **inhärente Eigenwert** : mehr ästhetische, symbolische und kulturelle Funktionen der Natur für den Menschen hervorzuheben
- Intrinsischer **Selbstwert**

Position des BUND zu Wirtschaftsinstrumenten

- Naturschutzziele (z. B. Artenschutz) bedürfen einer politischen Entscheidung und dürfen grundsätzlich nicht mit wirtschaftlichen Bewertungen in Einklang gebracht werden.
- Einzelne , **leicht** verständliche Ökosystemleistungen können als unterstützende Ökonomie und als Aspekt bei politischen und rechtlichen Entscheidungen erfasst werden
- Der BUND lehnt wirtschaftspolitische Instrumente ab, die versuchen, die Artenvielfalt oder Ökosysteme als Ganzes direkt zu bepreisen.

Kosten?

- **volkswirtschaftliche Kosten**
- **Kosten Negative Auswirkungen auf das Ökosystem**
- **Emotionale Kosten**
- **kultureller Verlust**

Ein verwirrtes System:

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Neubau einer Autobahn → Pflanzen im Wald ausrotten?

→ **Wirtschaftlichkeitsberechnung ohne Kosten für** Pflanzenschutzmittel- , Lärmschutz- , Luftreinhaltungs- und Erholungsraumverluste

→ **Autobahn gewinnt -> Wald wird abgeholzt -> steigendes Bruttoinlandsprodukt**

+ Entschädigung für verlorene Arten durch Technologie:

- Ausgestorbene Pflanze für die Medizin -> Gentechnisch veränderte Lösung aus der Retorte
- Fehlender Lärmschutz -> Errichtung einer Lärmschutzwand
- Verlust von Erholungsraum -> Bau von Schwimmbad + Radweg
- Kompensation + „Vermeidung“: Wiederansiedlungsprogramme, Grünbrückenbau, Vertragsnaturschutz

= Das BIP steigt noch stärker, die Biologische Vielfalt nimmt ab

Situationsanalyse

- Populationen und natürliche Systeme bleiben komplex: das Übertragen der Handlungslogik technischer Systeme auf natürliche muss regelmäßig scheitern
 - Die Gesetzgebung bleibt vereinfachend
 - Personalmangel und Projektitis
- Echte Probleme vs. wahrgenommene Belastung



Beobachtungen:

- Behörden voll ausgelastet
- Sehr schwankende Planungs- und Umsetzungsqualität
- Keine gesicherten Qualitätsstandards
- Einwände werden nicht zurückgewiesen, sondern abgewogen
- „Natürliche Auslese“ nach Kriterium „legal“
- Mangelnde Koordination von Daten und Arbeit
- Korrektur oft erst nach gerichtlicher Prüfung
- Projektträger sind stark von Umweltschutzstandards geprägt

Worum geht es?

**Recht auf zukünftige Nutzung, Lebensqualität
und biologische Vielfalt**

gegen

Kurz- und mittelfristige Interessen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

- Änderungen, die nur auf „weiter wie bisher“ setzen, sind es nicht!
- Die Steigerung der Lautstärke geht immer auf Kosten anderer:
 - Die Fläche ist begrenzt
 - Die Ressourcen sind begrenzt
 - Die Widerstandsfähigkeit von Mensch und Natur ist begrenzt
- Falsche Subventionen und mangelnde Kontrolle
- Solange die Rücksichtnahme auf die Art nicht zu den Wertschöpfungszielen zählt, bleibt alles andere der Symptomheilung!

Es steht mehr auf dem Spiel als nur Geld...

Vielen Dank!

Kontakt:

**Magnus JK Wessel
Leiter Naturschutzpolitik**

Magnus.Wessel@bund.net

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/bund/position/oekonomische_bewertung_und_instrumente_position.pdf



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland